



ELIET®

Paul Forrer AG
Industriestrasse 27
8962 Bergdietikon
Tel. 044 439 19 93
www.paul-forrer.ch



Sorgen Sie bei Ihren Kunden für gepflegtes Grün im Garten Nachsäen mit der neuen ELIET DZC450

Wenn ein veralteter Rasen das Symptom ist, dann ist Nachsäen das Heilmittel. Viele wenden sich an einen professionellen Landschaftsgärtner mit dem Wunsch, die Rasenfläche zu renovieren und zu verjüngen. Eliet gibt dem Profianwender dafür seine innovative Nachsämaschine DZC450 an die Hand! Eine besonders kompakte Nachsaatkombination, mit der ELIET die Linie in seinem DZC-Sortiment erweitert.

Nach einem intensiven Vertikutiergang wird die Eliet DZC450 eingesetzt. Mit einer Arbeitsbreite von 45 cm kann diese selbstfahrende Nachsämaschine sehr komfortabel in kleinen und mittelgrossen Gärten eingesetzt werden. Wie beim grösseren Modell rotieren die Messer über die Oberseite und fräsen Rillen von 8 mm Tiefe in die Grasfläche. Diese insgesamt 15 Samenrillen bilden das Saatbett, in das das Saatgut eingebracht wird. Der Abstand zwischen den Samenrillen be-

trägt nur 26 mm, was das Gras dicht aufgehen lässt und einen intensiven Verjüngungseffekt gewährleistet. ELIET stattete die neue DZC450 auch mit seinem patentierten Saatgutverteilungssystem aus. Dank dieses ausgeklügelten Systems wird das Saatgut mit hoher Präzision 1. in das Saatbett eingebracht und 2. mittels eines feinen Luftstroms in die ideale Sätiefe geblasen. Dadurch wird sichergestellt, dass der Saatgutdurchsatz von 25 bis 30 g/m² der Nachsaatmischung maximiert wird. Die Rillen werden nach der Aussaat im gleichen Arbeitsgang von der DZC450 angewalzt und verschlossen. Die Resterde, die durch das Rillen ziehen frei kam, wird erst jetzt als Topdressing über der geschlossenen Grasnarbe verteilt.

Einzigartig auf dem Markt

Damit die Verteilung dieses Topdressings gleichmässig erfolgt, wurde in diesem Nachsägerät DZC450 ein spezieller



«Topdress rotor» eingebaut. Diese integrierte Topdressing-Technik in Kombination mit dem Präzisionsaatgerät ist einzigartig auf dem Markt. Indem man das Saatgut bedeckt, wird sozusagen eine schützende und isolierende Decke darüber ausgerollt. Dadurch wird der Keimungsprozess beschleunigt, und der anfangs sehr anfällige Keim ist auch besser vor Austrocknung und Temperaturschwankungen geschützt. Die Nachsorge mit der neuen DZC450 garantiert den Erfolg, vorausgesetzt der wichtige Faktor – Bewässerung – wird nicht ausser Acht gelassen. Weitere Infos: www.paul-forrer.ch.

VERLANGEN SIE EINE VORFÜHRUNG 044 439 19 93 KOSTENFREI & UNVERBINDLICH



Patentiertes, einzigartiges Häckselsystem: Die Messer hacken IN Faserrichtung auf das Holz ein. Der Grünabfall wird durch Spalten und Schneiden zu kleinen Schnitzeln verarbeitet. Das Ergebnis sind extrem schnellkompostierende Hackschnitzel.

4 JAHRESZEITEN DAS GANZE JAHR HÄCKSELN MIT DEM PROF 6

Der Neue Prof 6 ist der Nachfolger der Prof 5 Baureihe und steht in drei verschiedenen Ausführungen zur Verfügung. Nebst den bekannten Ausführungen in dieser Häckslergrösse, Radantrieb und als OnRoad-Version (Anhängler), wird der Prof 6 neu auch mit Raupenfahrwerk angeboten. Da der Häcksler mit jeder Sorte von Grünabfall fertig wird, kann er über alle vier Jahreszeiten eingesetzt werden. Der Prof 6 überzeugt durch eine ganze Reihe von Eigenschaften:

- **Wartungsfreundlich:** ermöglicht nach jedem Arbeitstag schnelle Kontrolle und Routinewartung
- **Turbo:** leistungsstarke Gebläseturbine, Ansaugeffekt durch Einfuhrtrichter
- **V-Save:** Neues Zentriertrichter-Konzept, maximale Sicherheit, Optimale Ergonomie
- **ABM-System:** regelt Einzugs geschwindigkeit autonom. Sensor kontrolliert und stoppt bei Überbelastung

